

## Jahresbericht 2023

Nachdem uns die Aussicht auf einen erneuten Leitungswechsel etwas Sorgen bereitet hat, dürfen wir uns nach einem Jahr glücklich schätzen, dass Maya Kobi Largo bei uns ist. Sie hat sich schnell eingearbeitet und setzt sich sehr engagiert für die Anliegen des Vereins sowie der Migrantinnen und Migranten ein. Dabei weiss sie ihre Erfahrung und ihr Netzwerk aus früheren Tätigkeiten gewinnbringend einzusetzen. Die Angebote von träffpunktframi erfreuen sich grosser Beliebtheit, die Besucherzahl am Freitagsträff ist gestiegen und die Aktivitäten waren durchgehend gut besucht. Die Geschäftsstellenleiterin hat massgeblich zu diesem erfolgreichen Jahr beigetragen.

## Vermittlungen / Tandems

Es wurden 18 Tandems zwischen Einheimischen und Migrantinnen und Migranten vermittelt. Von den 39 Anfragen betrafen 14 Gegenstände und 7 für individuelle Unterstützungen. Beispielsweise beim Ausfüllen von amtlichen Unterlagen oder anderem Schriftverkehr, der für die aus dem Ausland hinzugezogenen Personen herausfordernd ist. Teilweise konnten die Anfragenden an Verwaltungsstellen weitervermittelt werden.

142 Freiwillige befinden sich auf der Liste, wovon momentan 32 Personen aktive Einsätze leisten.

## Freitagsträff

Der für alle zugängliche Träffpunkt am späteren Freitagnachmittag erfreute sich grossem Zulauf. Es nahmen jeweils zwischen 15 und 25 Personen teil, manchmal waren bis zu 12 verschiedene Nationen anwesend. Erstmals wurde das Angebot auch während der Schulferien durchgeführt und es war keine grosse Abnahme der Teilnehmenden spürbar. Die anschliessende offene Konversationsstunde ist ebenfalls sehr beliebt. Hier gilt ein grosser Dank an die freiwilligen Kursleitenden, die sich immer engagiert mit Themen aus dem Alltag in der Schweiz darauf vorbereiten. An schönen Sommertagen gingen sie mit den Teilnehmenden auch mal in den Park oder gaben ihnen Aufgaben, für die die Lösungen draussen oder im Gespräch mit Passanten zu finden waren.

## Beratungsangebot

2022 wurde ein Beratungsangebot getestet. Damals wurden Beratungen zu spezifischen Themen durch wechselnde Fachstellen angeboten. Es hat sich gezeigt, dass die Flughöhe zu hoch angesetzt war. Die Migrantinnen und Migranten haben Fragen und Anliegen zu verschiedensten Themen und wollen nicht warten, bis das Thema Monate später an der Reihe ist. Seit dem 1. Mai 2023 bietet die Fachstelle Gesellschaft im Rahmen der aufsuchenden Integrationsarbeit nun einmal monatlich ein niederschwelliges Beratungsangebot im Rahmen des Freitagsträff an. Es ist immer dieselbe Fachperson vor Ort, welche sie unkompliziert unterstützt und berät.

## Multikulti Familienturnen

Das Familieturnen wird gut besucht und ist nach wie vor beliebt. Die langjährige Leiterin Denise Figi kann jeden dritten Mittwoch im Monat eine wirklich bunt gemischte Gruppe von Einheimischen und Migrantinnen begrüssen. Leider gibt Denise ihr Engagement Ende Juni auf und wir suchen eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für dieses Angebot. An dieser Stelle einen riesigen Dank an Denise. Sie hat das Angebot geprägt und es nach der Corona bedingten Pause erfolgreich wiederbelebt.

## Veranstaltungen für Migrant/innen, Freiwillige und Interessierte

### Schlitteltag in Elm, 12. Februar und 5. März 2023

Eine sehr hohe Anzahl an Anmeldungen erforderte eine Durchführung an zwei verschiedenen Tagen. Insgesamt haben an beiden Schlitteltagen 62 Erwachsene und 18 Kinder, teilgenommen.



### Länderabend, 23. Februar 2023

Migrantinnen aus der Dominikanischen Republik gaben im Josefsheim in Näfels Einblick in die Kulinarik und das Leben des Inselstaates. 50 Erwachsene und 9 Kinder besuchten den Anlass.



### Sommerfest mit dem Hort Mitlödi, 16. Juni 2023

Träffpunktframi wurde vom Hort Mitlödi zu einem gemeinsamen Sommerfest mit dem Thema Kulturenvielfalt eingeladen. Im Vorfeld probten die Hortkinder gemeinsam mit den Kindern der Migrantinnen an vier Mittwochnachmittagen ein Programm ein, das am Fest in der Turnhalle Mitlödi den Eltern präsentiert wurde. Von trräffpunktframi haben 12 Kinder teilgenommen.



**trräff  
punkt  
frami**

**Sommerfest  
"Kulturvielfalt"**

Hort Mitlödi und der Verein  
trräffpunktframi laden euch zum  
Sommerfest mit Grill ein.

Wann: Freitag, 16. Juni 2023  
Zeit: 18:00 Uhr  
Wo: Primarschule Mitlödi

Wir freuen uns auf  
einen gemütlichen Abend  
mit euch

Hort Mitlödi & trräffpunktframi

**clara** **glamerSach**

### **Wanderung vom Fisetengrat zum Chamerstock, 13. August 2023**

Bei herrlichem Wetter trafen sich am Sonntagmorgen 12 Erwachsene und 5 Kinder zur Wanderung, die von Neomi und Carla, zwei engagierten Freiwilligen, organisiert wurde. Für einige Migrantinnen und Migranten war es das erste Mal, dass sie in einer Bergbahn fuhren und schon die Fahrt hoch zum Fisetengrat war ein einmaliges Erlebnis für sie.

Unterwegs lockte das grandiose Panorama, die Kühe und die herrliche Berglandschaft immer wieder zu Foto-Stopps. Die Handys wurden oft gezückt, um das eindrückliche Panorama festzuhalten, damit die Angehörigen in der fernen Heimat auch etwas von der Glarner Bergwelt mitbekommen. Beim Chamerstock angekommen wurde das mitgebrachte Picknick unter fröhlichem Geplauder in diversen Sprachen verzehrt und die Weitsicht ins Tal genossen. Natürlich durfte die Sage vom Urnerboden und warum dieser zum Kanton Uri gehört nicht fehlen. Ein wenig Glarner Geschichte fördert die Integration. Auf dem Heimweg wurde noch ein Stopp beim Berglistüber eingelegt und eine Glace geschleckzt.



### **Clean-up Day, 16. September 2023**

Organisiert von der Gemeinde Glarus, McDonald's und dem Glarner Bauernverband, haben 5 Erwachsene und 3 Kinder an einem Vormittag mitgeholfen die Stadt Glarus von Littering zu reinigen. Als insbesondere bei den Kindern willkommene Belohnung gab es ein Mittagessen bei McDonald's.



### **Herbstwanderung Niederurnen Täli, 8. Oktober 2023**

In drei Gruppen wurde zu drei verschiedenen Wanderungen gestartet: um 08:00 Uhr für das Hirzli, um 09:00 Uhr für den Skulpturenweg und um 10:00 Uhr für die kürzeste Wanderung zum Blockhaus wo sich alle zum Mittagessen und gemütlichen Beisammensein wieder trafen. Die Kinder haben den grossen Spielplatz genauso genossen wie die das Schlangenbrot und Marshmallow vom Feuer. Es haben 29 Erwachsene und 10 Kinder teilgenommen.



### **Glarner Stadtlauf, 28. Oktober 2023**

12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten in der Kategorie «Mannschaft». Darunter sehr schnelle Läufer, mit einem 7. Rang von Alizada Noor Mohamad und einem 12. Rang von Babaei Sayed Samaro in der Gesamtwertung. Die Mannschaft von träffpunktframi hat zudem Glück und gewann bei der Verlosung einen Spaghetti-Plausch im Berggasthaus Schwammhöhe.



### Frauenfrühstück mit Pheben Asghedom, 9. Dezember 2023

Im Rahmen von 16 Tage gegen Gewalt an Frauen richtete träffpunktframi ein Frauenfrühstück aus. Pheben Asghedom referierte über Mädchenbeschneidung und gab den Anwesenden Einblick in ein zwar schweres Thema, erzählte aber auch von Hoffnung machenden Fortschritten in Ländern wo die Beschneidung bisher selbstverständlich war.



### Filmaufnahmen zu Sendung «SRF bi dä Lüt» Live aus Elm, 20. Dezember 2023

Bei träffpunktframi herrschte grosse Freude, als die Anfrage von SRF einging, ob sie einen Beitrag über den Verein bringen dürfen. Die Aufnahmen für die Sendung am 27. Januar 2024 fanden Ende Dezember statt. Maya plante den Tag generalstabsmäßig und organisierte Migrantinnen und Migranten sowie Freiwillige zur Unterstützung. Ziel war es, die verschiedenen Angebote und Aktivitäten des Vereins aufzuzeigen und den Zuschauern ein Bild unserer Arbeit zu vermitteln.



Hier der Link zum Beitrag:

[SRF bi de Lüt – Live - Gemeinsam geht's besser - Play SRF](#)

### Jahresabschluss mit Weihnachtsfeier, 22. Dezember 2023

Am letzten Freitagsträff 2023 liess man das Jahr gemeinsam mit einer kleinen Weihnachtsfeier ausklingen.



## Öffentlichkeitsarbeit

Die Geschäftsstelle und der Vorstand sorgen dafür, dass **träffpunktframi** regelmäßig in den digitalen Medien präsent sind.

- > **Newsletter:** es wurden 6 Newsletter an 294 Kontakte verschickt
- > **Soziale Medien:** jede Veranstaltung wird über Instagram (151 Follower) und Facebook (662 Follower) beworben
- > **Glarner Agenda:** die regelmässigen Angebote wie der Freitagsträff und das Multikulti-Familienturnen sind dauerhaft erfasst, jede öffentliche Veranstaltung wird eingetragen

## Medienberichte

**Verein träffpunktframi**

### Dominikanische Republik

Zusammen essen, sich in einer entspannten Umgebung austauschen, neue Kulturen und Leute kennenlernen – das ist der Länderebend, organisiert vom Verein **träffpunktframi**. Dieses Mal mit Köstlichkeiten aus der Dominikanischen Republik.



Eine typische Vorspeise aus der Dominikanischen Republik, serviert für die zuliebhabende (Foto: zug)

Wie sagt man doch so schön? „Liebe geht durch den Magen.“ An den jährlich stattfindenden Länderebenden wird jeweils ein gemeinsames Abendessen ausgetragen, bei dem verschiedene Menschen mit Migrationshintergrund und Einwohnerinnen und Einwohner in einer entspannten Umgebung aufeinander zugehen und sich Freundschaften entwickeln können.

Zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken von einem Land, das vieler nur als Feriendorf bekannt ist, gingen die Besucherinnen und Besucher.

**Freundschaften entwickeln**  
Ziel der **träffpunktframi** organisierten Länderebende ist es, dass Neuzugreisene Menschen mit Migrationshintergrund und Einwohnerinnen und Einwohner in einer entspannten Umgebung aufeinander zugehen und sich Freundschaften entwickeln können.

Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, Noemi Leuzinger und ihren dominikanischen Freunden, die sie bei der Organisation und Durchführung des Abends unterstützt hatten. Ohne all die Freiwilligen wäre ein solcher Abend nicht durchführbar.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.träffpunktframi.ch](http://www.träffpunktframi.ch). \* Irena Mijanovic



### Länderabend Dominikanische Republik

Zusammen essen, sich in einer entspannten Umgebung austauschen, neue Kulturen und Leute kennenlernen – das ist das Herz der beliebten Länderabende, organisiert vom Verein **träffpunktframi**.

Wie sagt man doch so schön? „Liebe geht durch den Magen.“ An den jährlich stattfindenden Länderabenden wird jeweils ein gemeinsames Abendessen zu einem gewissen Land, und die Freiwilligen geben zeitig ein offenes Austausch ermöglichen. Kennenlernen, Achtung und Respekt sollen durch diese Veranstaltung unerlässlich gemacht werden. So lockte der Länderebend der Dominikanischen Republik vom Donnerstag, 23. Februar, über 50 Besucherinnen und Besucher ins Hotel nach Nüfels.

Nach der warmen Begrüssung durften die Anwesenden an einem der zahlreichen Tische Platz nehmen. Die vielen Gläser wurden mit Wasser gefüllt und die Freiwilligen mit anschliessenden traditionellen Hauptgerichten. Das Dessert durfte natürlich nicht fehlen. Für jedes Geschmack war etwas dabei, die Freiwilligen schenken sich am grosszügigen Buffet bedienen.

Zusammen den Gästen wurde eine Sanduhr vorgezeigt, um einen Bildersatz zur Erinnerung an das Altland des zweitgrössten Landes der Welt zu verhindern. Die anwesenden Gäste brachten die Köstlichkeiten unterstützt durch ihr Heimatland und brachte den anwesenden Gästen die Dominikanische Republik wieder.

Neuer Gemeinsam wurden die Kultur und das Alltagleben des zweitgrössten Lan-

des in der Karibik erkundigt. Die Freiwilligen im Plenum stellten und begaben sich auf eine spannende Reise in die exotische Karibik.

Ziel der von **träffpunktframi** organisierten Länderabende ist es, dass Neuzugreisene Menschen mit Migrationshintergrund und Einwohnerinnen und Einwohner in einer entspannten Umgebung aufeinander zugehen und sich Freundschaften entwickeln können. Zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken von einem Land, das meist nur als Feriendorf bekannt war, gingen die Besucherinnen und Besucher nach Hause.

Ein grosses Dankeschön gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, Noemi Leuzinger und ihren dominikanischen Freunden, die bei der Zubereitung der leckeren Köstlichkeiten unterstützt haben. Ohne all die Freiwilligen wäre ein solch gelungener Abend nicht durchführbar.

\*Irena Mijanovic

Für weitere Informationen:  
[www.träffpunktframi.ch](http://www.träffpunktframi.ch)

**«träffpunktframi» auf der Schlittehpiste in Elm**

Durch die überschaubarkeit vieler Anmeldungen wurden aus einem, gleich zwei «Schlitteltage!» Se traf sich am 12. Februar und am 5. März 2013 eine kompetente durchaus Gruppe von Migranteninnen und Migranten sowie Freiwilligen, die einen interkulturellen Schlitteltag in Elm. Bei schönem Winterwetter genossen alle einen tollen Schlittentag.

**Weltcup-Schlittentag in Elm (Foto: zug)**

Weltcup-Schlittentag in Elm (Foto: zug)



Bewusste Tradition: Der Weltcup-Schlittentag, der sich für den interkulturellen Austausch im Kanton Glarus eingesetzt, ergänzte auch dieses Jahr den kleinen Schlittelparadies im Wintersportort Elm. Das Interesse für den Schlittentag war dieses Jahr sehr gross. Mit den über 80 Anmeldungen, entschied sich das ORF für zwei Schlittehtage, um allen Teilnehmern eine möglichst lange Zeit auf den schönen Tagen auf unserer Seite. Nur wen der Schnee hing die zweite Gruppe – zum Glück reisten dieser noch ganz lange für die Schlittentriebe.

In diesem Jahr waren 15 Gruppen aus verschiedenen Ländern wie Irland, der Türkei, der Schweiz, Afghanistan, Griechen und der Schweiz. Die Organisation der Wintersportaktivität für einige Teilnehmerinnen und das ORF eine kleine Herausforderung, da es sich um eine Gruppe sehr gross und die Teilnehmer nach einschätzbarerweise alle Kinder ausser im Elmerboden und im Organisationsraum zusammen versammelten.

Viele abblühende Gedanken freuten sich vor jedem Rennen auf den gemeinsamen Schlittentag. Ansonsten war es in diesem Leben noch keinen. Es fanden Schlittentouren so viele Male wie möglich statt und die, die es einer politischeren ausgingen, nahmen sich bei Sonnenuntergang und netten Gesprächen aus. Für das Mittagessen führte eine gemeinschaftliche Speisung die erste Gruppe mit Unterkunft im Elmerboden und die zweite Gruppe mit Unterkunft im Chamerstock.

**Interkultureller Austausch beim Wandern mit träffpunktframi**

Am 13. August, bei herrlichem Wetter, trafen sich Freiwillige vom **träffpunktframi** mit einer Gruppe Migranteninnen und Migranten zur gemeinsamen Wanderung auf den Chamerstock.

**Wandern mit träffpunktframi**

In der Natur, beim Wandern und gemütlichen Zusammensein lässt sich interkultureller Austausch am einfachsten anwenden.

Am 13. August, bei herrlichem Wetter, trafen sich Freiwillige vom **träffpunktframi** mit einer Gruppe Migranteninnen und Migranten zur gemeinsamen Wanderung auf den Chamerstock.

Im Bild: Eine Gruppe von Menschen verschiedenster Nationalitäten und Altersgruppen wandert durch einen grünen Wald. Einige tragen Rucksäcke oder Taschen.

Ein Foto zeigt eine Gruppe von Menschen, die auf einer grünen Wiese sitzen und sich unterhalten. Ein Kind spielt im Vordergrund.

bald. Für einige Migranteninnen und Migranten war es das erste Mal, dass sie eine Bergbahn benutzt und bevor die Fahrt hoch zum Chamerstock war ein einmaliges Erlebnis für sie.

Oben angekommen ging's dann zu Fuß weiter, die einen etwas schneller als die anderen, denn unterwegs lockten das grandiose Panorama, die Kähe und die herzliche Berglandschaft immer wieder zu Fotosopps, lässt die Angehörigen in der Ferne. Heute auch ein eins von der Gitarre beweisen mitsingen. Beim Chamerstock angekommen wurde das mitgebrachte Picknick unter fröhlichem Geplauder in diversen Sprachen verzehrt und die Weitsicht ins Tal gejossen. Natürlich durfte die Sage vom Urnerboden und warum dieser zum Kanton Uri gehört, nicht fehlen. Ein wenig Glarner Geschichte fördert die Integration.

Nachdem uns die Bahn auf den Urnerboden gebracht hat, wurde noch eine Gruppe beim Bergstüber eingeladen und eine Glöck geschläkt, bevor dann der wunderschöne Ausflug bereits wieder zu Ende war. Ein grosser Dank den beiden freiwilligen Organisatorinnen Carla und Noemi. Ohne diese Freiwilligenarbeiter könnten solche Ausflüge kaum durchgeführt werden.

Kanton G

Grü

Gleic

Michel

Toto

senden die G

Die fünf Gl

Glarner

Deile

und stehli

des Schw

REGIONAL POLITIK WIRTSCHAFT KULTUR SPORT TOURISMUS INSIDE FOTOGALERIEN ARCHIV

Am Freitagabend, 17. Juni war in Mittödi «Kulturtreff» angelegt. Der Hörn Mittödi und der Verein träffpunktframi luden zum Sommerfest ins Schulhaus in Mittödi ein.

Von: Sa, 24. Jun. 2023 - 09:10  
Artikel: FRAMO - Hörn



Begrüßung der Gäste zum Sommerfest (zug)

An drei freien Mittwochabenden fanden Workshops für die Hörn- und Migrantinnen und Migranten statt. Am Samstagabend wurde das «Kulturtreff» eröffnet. Mit grosser Spannung wurden die Eltern, Geschwister, Verwandte und Bekannte erwartet. Zur Eröffnung des Festes begrüssten die Kinder in ihrer jeweiligen Landessprache die Gäste und hielten sie mit den wohlbekannten Flaggen ihres Landes herzlich willkommen.

Das Lied «Gaudi» von der jungen Tessiner Pfeifenmeisterin war die Hingabe des kleinen Theaterspiels, das die Kinder stimmungsvoll hatten. Gaudi, der hatte Vogel freut sich auf den ersten Schüttar und hofft, viele neue Freunde zu finden. Doch schnell stellt Gaudi fest, Andermann ist schwer. Seine Mitschüler schliessen ihn aus. Durch die Bekanntheit mit Eli und den Freunden erfährt er, dass Andermann auch schon viele Freunde hat. Und als die anderen nehmen sie Gaudi in die Gemeinschaft auf und er erlebt, dass jeder und jede besonder ist, dann kann Andermann die Vielfalt unserer Gesellschaft annehmen.

Als Abschluss der Darbietungen wurde gemeinsam mit den Gästen das Lied «We Are the World» von Michael Jackson und Lionel Richie gesungen.

Nach dem Essen waren vor der Bühne gross und es wurde zum Grill mit feinen Würstern – natürlich Poulet und vegetarisch – und am reizvollen Buffet geklungen. Dort erwarteten uns die kleinen, landesspezifischen Spiele, die die Eltern überreicht und mitgebracht haben.

Zusammen essen, sich in entspannter Umgebung austauschen, spielen und neue Leute kennen lernen – das Sommerfest war für die Kinder und die Eltern, die Veranstalter und Mitarbeiter des Hörns, aber auch für die Leute des träffpunktframi eine wunderbare Erfahrung. Das Fest hat gezeigt, wie interkultureller Austausch aktiv betrieben werden kann.

Vielen Dank an die Kinder, die ihre freien Mittwochabende an dem Üben interessiert haben, an alle Eltern, welche das Buffet bewirtschaften, der Herstellung und Mitarbeitern, dem Verein träffpunktframi, den Sponsoren Elster Cito und glemmerlich, sowie Alim, die sich für das wunderschöne, gemeinsame Sommerfest eingesetzt haben.



## Dank

Ich möchte mich im Namen des Vorstandes herzlich bei allen bedanken, die träffpunktframi im vergangenen Jahr tatkräftig und mit viel Herzblut unterstützt haben. Ihr Engagement hilft vielen Migrantinnen und Migranten im Glarnerland anzukommen und sich zurechtzufinden. Mein Dank gilt genauso dem Kanton, den Gemeinden, den Landeskirchen und den privaten Spendern, die mit finanziellen Beiträgen unsere Arbeit erst möglich machen.

Wir werden uns auch in Zukunft für ein gelingendes interkulturelles Zusammenleben im Kanton Glarus einsetzen.

Glarus, 5. März 2024



Christine Saredi

Präsidentin